



Abend -

Zeitung.

78.

Donnerstag, am 1. April 1830.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Th. Winkler [Th. Hell.]

Reisebilder auf dem Lebenswege.

4.

Gegenseitig.

Bist Du mir gut? —
Bin es auch Dir!
Liebe um Liebe
Tauschen dann wir.

Wo Gemüth sich in Gemüth spiegelt,
Gleich entzündet, gleich erregt,
Ist der Bund für Ewigkeit besiegelt,
Fester Grund gelegt.

Hastest Du mich? —
Bin auch Dir gram!
Keiner dem Andern
Entgegen kam.

In der Ansicht, in dem Zweck verschieden
Für das Herz wie für den Geist,
Ist das Krieg, was allenfalls wohl Frieden
Weltgewohnheit heißt.

Hältst Du mich werth? —
Achte auch Dich!
Unser Bestreben
Gleicher ja sich.

Freien Blicks siehst Du auf's Allgemeine,
Nicht durch aufgezwängtes Glas,
Mir auch gilt mit Wahrheit im Vereine
Nur gerechtes Maß.

Bin ich Dir nichts? —
Bist es auch mir.
Gleiches mit Gleichem
Entbiet' ich Dir.

Du kannst nicht das Gute in mir finden,
Des bescheiden ich bewusst,
Muß drum für das Deine auch erblinden,
Trägst Du's in der Brust.

Von uns wohl kein's
Es anders kann!
Stets nur Verwandtes
Ziehet sich an.

Und so greift der Neigungen Getriebe
Wechselnd Rad in Räder ein:
Stets wird Werthes Schätzung, Haß und Liebe
Gegenseitig seyn.

Th. Hell.

Sechs Sylpester, Abende.

(Fortsetzung.)

Von jetzt an, da nun der Canal nicht mehr in lang' genährter Feindschaft Großbritannien und Frankreich trennte, erwarteten wir auch die Rückkehr des Herrn von Cernovike. Er erschien indes nicht und wir erfuhren, daß Krankheit die Ursache seines Ausbleibens war. Er sey, hörten wir, zurückgekommen von Zerstreuungen, die seinem Alter nicht mehr anständig waren, doch darauf in eine Schwermuth verfallen, welche die Einsamkeit des Landlebens noch vermehrte, und sie hatte auch seine Gesundheit angegriffen. Die Unmöglichkeit, in diesem Zustande der königlichen Familie nach Frankreich zu folgen, vergrößerte sein leibliches und geistiges Uebel, und Einige, denen seine häuslichen Verhältnisse bekannt waren, deuteten uns an, daß die Marquise nicht selten für die Verzögerung eines durch so viele Jahre erschnitten Augenblickes leiden mußte, des Augenblickes, da er, wie er meinte, in alle seine ehemaligen Rechte zurücktreten würde. So